

Cizí jazyk V

Studijní opora

**Dana Gálová
Elena Tomášková**

**2017
České Budějovice**

1. vydání

© Vysoká škola technická a ekonomická v Českých Budějovicích, 2016

Vydala: Vysoká škola technická a ekonomická v Českých Budějovicích, Okružní 10, 370 01 České Budějovice

Za obsahovou a jazykovou správnost odpovídají autoři a vedoucí příslušných kateder.

Cíl předmětu

Cílem předmětu je upevnění vstupní úrovně studentů B2 dle Společného evropského referenčního rámce pro jazyky a jejich všestranná příprava na absolvování testů k získání mezinárodně uznávaného certifikátu dokládajícího danou úroveň. Účelem je důkladě procvičit dovednosti týkající se mluveného a psaného projevu, poslechu a čtení s porozuměním.

Výstupy z učení

Po absolvování předmětu student dokáže porozumět hlavním myšlenkám složitých textů týkající se konkrétních i abstraktních témat včetně odborně zaměřených diskusí ve svém oboru. Je schopen se spontánně a plynule účastnit hovoru s rodilými mluvčími. Umí bez přípravy napsat srozumitelné, podrobné texty na širokou škálu témat, vysvětlit a obhájit svůj názor, je schopen vyhledávat informace v textech napsaných rodilými mluvčími, dokáže vyjmenovat výhody a nevýhody různých možností.

Základní okruhy studia

- 1) Übungstest– Leseverstehen.
- 2) Übungstest – Leseverstehen.
- 3) Übungstest – Leseverstehen.
- 4) Übungstest – Hörverstehen.
- 5) Übungstest – Hörverstehen.
- 6) Übungstest – Hörverstehen.
- 7) Schriftlicher Ausdruck 1.
- 8) Schriftlicher Ausdruck 2.
- 9) Mündlicher Ausdruck 1.
- 10) Mündlicher Ausdruck 2.
- 11) Mündlicher Ausdruck 3.
- 12) Evaluation. Präsentationen.
- 13) Evaluation. Präsentationen.

Povinná literatura

BAIER, Gabi a Roland DITTRICH. *Prüfungstraining: Goethe-Zertifikat B2 mit 2 Audio CDs*. 1. Aufl. Berlin: Cornelsen, 2007. ISBN 978-3-06-020530

Höppnerová, V., Jaucová, L. *Moderní učebnice němčiny*. Nové, upravené vydání. Praha: NS Svoboda, 2010, s. 240–283. ISBN 80-205-615-3.

Kapitola 1: Übungstest – Leseverstehen



Klíčové pojmy:

Das Goethe-Zertifikat B2, Deutschprüfung, Sprachniveau



Cíle kapitoly:

Praktický trénink k modulu Übungstest – Leseverstehen



Čas potřebný ke studiu kapitoly:

4 hodiny



Výklad:

Die Deutsche Welle ist ein Radiosender mit Sitz in Bonn, der deutschsprachige Sendungen weltweit ausstrahlt. Das Programm des Senders besteht überwiegend aus politischen, kulturellen und landeskundlichen Nachrichten und Beiträgen sowie aus literarischen Hörspielen und Musik.

Was glauben Sie: Für welche der acht Sendungen (A – H) würde sich die jeweilige Person (1-5) interessieren?

Es gibt nur eine richtige Lösung.

Es ist aber möglich, dass nicht jede Person eine entsprechende Sendung findet.

In diesem Fall markieren Sie bitte „negativ“ auf dem Antwortbogen (Nr. 1-5).



Úkoly:

Welche der acht Sendungen wäre wohl interessant für jeweils eine der folgenden Personen:

- 1 Jercek D., der als Praktikant in ein Düsseldorfer Unternehmen kommt?
- 2 Katherina A., die lateinamerikanische Autoren kennen lernen möchte?
- 3 Maja W., die sich für osteuropäische Nachkriegsgeschichte interessiert?
- 4 Kai-Uwe P., der sich mit der Geschichte von deutschen Regionen befasst?

5 Hermann M., der sich für moderne Experimente mit Text und Ton interessiert?

Beispiele: Welche Sendung wäre von Interesse für

01 Paula B., die sich mit der Wirkung von Musik auf unser Alltagsleben beschäftigt?

Lösung: H

02 Juri K., der gern eine Lesung von einem deutschen Autor hören würde? Lösung: negativ

A	<p>Das besondere Konzert Hans Werner Henze komponierte „Gogo no Eiko – Das verratene Meer“, ein modernes Musikdrama in zwei Akten. Bearbeitet wurde der zugrundeliegende Text von dem Schriftsteller Hans-Ulrich Treichel. Als Vorlage diente ihm dabei der gleichnamige Roman des Japaners Yukio Mishima. Die deutsche Erstaufführung in der konzertanten Form wird aus der Philharmonie Berlin unter der Leitung von Gerd Albrecht übertragen.</p>
B	<p>Länderreport – 60 Jahre deutsche Länder Das Bundesland Niedersachsen hat sich nach dem Zweiten Weltkrieg lange Jahre schwer getan, mit der wirtschaftlichen Entwicklung der restlichen Bundesrepublik Schritt zu halten. Dafür waren zum einen seine ländliche Schwerfälligkeit und zum anderen die damalige Zonenrandlage mit verantwortlich. Die Geschichte dieses Landes zwischen seiner Tradition und seinem jetzigen Aufschwung ist das Thema der Dokumentation von Petra Marchewka.</p>
C	<p>Live-Konzert Für den musikalischen Höhepunkt des diesjährigen „Inntöne-Festivals“ in Österreich sorgt die schweizerische Band „Chocolat-Noir“. Bassist und Schlagzeuger sind die Zwillingbrüder Patrick und Louis. Beide verbindet ein besonderes intuitives Musikverständnis und ein kreatives Zusammenspiel. Nach kurzer Trennung sind sie nun wieder vereint und haben sich mit einem Pianisten und einem Saxophonisten aus Lausanne zusammengeschlossen. Das verspricht einen jazzigen Hörgenuss.</p>
D	<p>Typisch D Deutsche Manager sind zuverlässig, fachlich kompetent und gelten als Spezialisten auf ihrem Gebiet – so die gute Nachricht. Die schlechte: Die Deutschen sind formell, bürokratisch und wenig flexibel. So jedenfalls wird das Image deutscher Chefs nach einer Umfrage des Beratungsunternehmens TSW beschrieben. „Sind die Deutschen lernfähig?“ Reinhold Knopf berichtet über eine aktuelle Befragung, die etwas positiver ausfällt.</p>
E	<p>Begegnungen „Begegnungen“ stellt dieses Mal Beispiele der brasilianischen Gegenwartsliteratur von Chico Buarque, schon als Sänger bekannt, landet mit seinem viel gelobten Roman „Budapest“ einen weltweiten Erfolg; Paulo Lins, in einer Favela geboren, verdichtet die tägliche Gewalt zu einem literarischen Bestseller, dessen Verfilmung ein Welterfolg wird; Zé do Rock, in München lebend, erfindet in seinen Büchern die deutsche Grammatik neu.</p>
F	<p>Lange Nacht – Aufbruch um jeden Preis Niemand weiß, wie viele Menschen sich täglich in Afrika auf den Weg machen, um ihr Glück anderswo zu suchen. Das Mittelmeer gehört dabei als Barriere zwischen Afrika und Europa zu einem der größten Brennpunkte dieses Aufbruchs</p>

	von Süd nach Nord. In dieser Sendung wird über Lösungsansätze nachgedacht, die einen Ausbruch versprechen aus dem verhängnisvollen Kreislauf von Armut dort, Abgrenzung und Abschiebung hier. Thilo Köbler berichtet.
G	Mit den Händen sehen 1806 ordnete Friedrich Wilhelm II. die Einrichtung der ersten Blindenschule an. Der Unterricht begann damals mit nur einem Schüler in den Privaträumen des Lehrers. 200 Jahre später lernen knapp 200 Schüler an dieser Blindeneinrichtung. Nach dem Schulabschluss geht es zum Beispiel in die Ausbildung zur Fachkraft für Büro und Telekommunikation. Anja Schaun berichtet über diese vorbildliche Einrichtung.
H	Lustig oder gruselig? Musik umgibt uns fast überall: Im Kaufhaus, im Fahrstuhl, im Fernsehen oder im Kino. Dabei soll sie einen bestimmten Zweck erfüllen, z.B. im Kaufhaus zum Kaufen verführen, aber auch dafür sorgen, dass die Zuschauer einen Film spannend, gruselig oder lustig finden. Wie Musik Gefühle verändern kann und oft auch soll, ist Thema dieser Gesprächsrunde mit Musiktherapeuten, Werbefachleuten und Psychologen.

Klíč k řešení otázek

1 D

2 E

3 negativ

4B

5A



- Studijní materiály

- BAIER, Gabi a Roland DITTRICH. Prüfungstraining: Goethe-Zertifikat B2 mit 2 Audio CDs. 1. Aufl. Berlin: Cornelsen, 2007, s.118–128. ISBN 978-3-06-020530

Kapitola 2: Übungstest – Leseverstehen



Klíčové pojmy:

Das Goethe-Zertifikat B2, Deutschprüfung, Sprachniveau



Cíle kapitoly:

Praktický trénink k modulu Übungstest – Leseverstehen



Čas potřebný ke studiu kapitoly:

4 hodiny



Výklad:

In Ihrem Bekanntenkreis gibt es etliche Personen, die sich beruflich neu orientieren möchten oder sich für den Beruf und die Karriere fortbilden wollen. Suchen Sie unter den acht angebotenen Veranstaltungen und Seminaren (A – H) die für diese Bekannten passenden aus. Es gibt jeweils nur eine richtige Lösung. Es ist möglich, dass es nicht für jede Person ein passendes Angebot gibt. Markieren Sie in diesem Fall auf dem Antwortbogen „negativ“. Übertragen Sie die Ergebnisse auf den Antwortbogen (1–5).

Sie suchen eine passende Veranstaltung für: eine Bekannte, die ihren Arbeitstag und die Arbeitsabläufe besser in den Griff bekommen möchte. einen Bekannten, der unter häufigen Auseinandersetzungen mit seinen Kollegen leidet. eine Bekannte, die das Gefühl hat, beruflich nicht voranzukommen. eine Bekannte, die sich demnächst um die Weiterbildung in ihrer Firma kümmern soll. einen Bekannten, der seit Kurzem eine Abteilung mit zwanzig Mitarbeitern leitet.

Beispiele: Sie suchen eine passende Veranstaltung für: 01 eine Bekannte, die mit dem Gedanken spielt, eine eigene Firma aufzumachen. 02 Eva-Maria Bell, die eine begeisterte Besucherin von deutschen Großstädten ist. Lösung: A Lösung: „negativ“

? Úkoly:

Suchen Sie unter den acht angebotenen Veranstaltungen und Seminaren die für diese Bekannten passenden aus:

A

Starter-Treffpunkt Seit zehn Jahren organisiert unsere Existenzgründungsinitiative verschiedene Informations - veranstaltungen rund um das Thema Existenzgründung – unter anderem auch die Veranstaltungsreihe „Starter-Treffpunkt“, die sich jetzt in einer leicht veränderten Form präsentiert: Eine wechselnde Expertenrunde beleuchtet pro Termin einen für Gründer wichtigen Bereich von verschiedenen Seiten. In der nächsten Talkrunde geht es um den Erfolg am Markt und gekonntes Marketing.

B

Beschwerde-Management Beschwerden werden oft als lästig oder als persönlicher Vorwurf wahrgenommen und viele reagieren emotional und betroffen darauf. Dabei sind Beschwerden eine Möglichkeit, Schwachstellen im Dienstleistungsangebot zu erkennen und abzubauen. Auch werden Kunden, die mit ihren Anliegen und Problemen ernst genommen werden, dem Unternehmen weiter verbunden bleiben. Ausgehend von Alltagssituationen der Teilnehmenden werden Strategien des kunden - orientierten Umgangs mit Beschwerden erprobt.

C

Büroorganisation Ein geordneter, übersichtlicher Arbeitsplatz, der ein effektives Arbeiten garantiert, ist das Ideal. Doch irgendwie klappt das nie so recht. Entweder funktioniert Ihr Ordnungs- und Ablagesystem nicht oder Sie stellen fest, dass Sie Prioritäten falsch gesetzt haben. In dem Seminar wollen wir untersuchen, was zwischen Ihnen und der Ordnung steht, welche Arten der Ordnung sich bewährt haben und wie Ihnen realistische Tages- und Wochenpläne Struktur und Sicherheit bringen.

D

Fordern und fördern Als Führungskraft muss man es schaffen, seine Mitarbeiter gleichermaßen zu motivieren und zu kontrollieren. Oft wird dies als belastend empfunden, da Teamarbeit und Teamgeist als Gegensatz zum Führen verstanden werden. In Form von Kleingruppenarbeit wird untersucht, was wirkliche Autorität ausmacht, wie Sie mit offenem oder verstecktem Widerstand Ihrer Mitarbeiter umgehen können und wie Sie umgekehrt deren Leistungswillen steigern und gemeinsam erfolgsorientiert arbeiten.

E

Konflikte erfolgreich lösen Spannungen und Konflikte sind im Zusammenleben und -arbeiten unvermeidbar. Allerdings kann man sich das Leben im Privaten wie im Beruflichen leichter machen, wenn man die Ursachen von Konflikten erkennt und frühzeitig bemerkt, wo sich eine Situation zuspitzt. Aus dieser Erkenntnis ergeben sich Handlungsmöglichkeiten und Lösungsstrategien. An ausgewählten Beispielen wird gezeigt, wie Konflikte bereinigt werden können, ohne dass eine der beteiligten Parteien als Verlierer dasteht.

F

Öffentlichkeitsarbeit Gerade kleineren und mittelständischen Unternehmen fällt es oft schwer, eine gezielte und erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit zu leisten. In dem Workshop geht es in der Hauptsache um die Zusammenarbeit mit Journalisten, deren Berichterstattung ein wichtiger Faktor der Imagebildung eines Unternehmens ist. Wir wollen klären, wie zum gegenseitigen Nutzen die Medien angesprochen werden können, die immer auf der Suche nach interessanten Themen sind.

G

Stimme und Persönlichkeit Sie müssen im Beruf überzeugen? Natürlich kommt es dabei auf Ihr fachliches Können an und das Produkt, das Sie vertreten. Doch nicht nur: Ihre Stimme ist Ausdrucks- und Darstellungsmittel und daher ein wichtiger Teil Ihrer persönlichen Ausstrahlung. Von Ihrer Stimme schließt man auf Ihre gesamte Person und sie bestimmt damit, wie Sie auf Ihre Gesprächspartner wirken und welche Überzeugungskraft Sie entfalten.

H

Aufwärts – Abwärts Erfolg ist planbar – so heißt es in der gängigen Karriereberatungsliteratur. Was aber, wenn das wirkliche Leben dem Aufstieg Hindernisse in den Weg stellt? Wenn statt des Aufstiegs die Kündigung kommt? Wenn man auf der Stelle tritt? Der Workshop will klar machen, dass im Leben nicht alles gradlinig verläuft, dass das Auf und Ab zum Leben gehört. Am Beispiel von letztlich erfolgreichen Lebensläufen soll Mut gemacht werden, schwierige Situationen mit Gelassenheit durchzustehen und bei passender Gelegenheit seine Chance zu ergreifen.

Klíč k řešení otázek

- 1 C
- 2 E
- 3 H
- 4 negativ
- 5 D

- Studijní materiály

- BAIER, Gabi a Roland DITTRICH. Prüfungstraining: Goethe-Zertifikat B2 mit 2 Audio CDs. 1. Aufl. Berlin: Cornelsen, 2007, s.159–166. ISBN 978-3-06-020530

Kapitola 3: Übungstest – Leseverstehen



Klíčové pojmy:

Das Goethe-Zertifikat B2, Deutschprüfung, Sprachniveau



Cíle kapitoly:

Praktický trénink k modulu Übungstest – Leseverstehen



Čas potřebný ke studiu kapitoly:

4 hodiny



Výklad:

Was soll auf die Verpackung?

Auf die eigene Gesundheit und Fitness zu achten, scheint ein gesellschaftliches Muss zu sein. Die Gesundheits- und Wellnessbranche boomt. Doch werden die Deutschen wirklich immer gesünder? Zahlen sprechen dagegen: Übergewicht und die damit verbundenen Folgen wie Diabetes und Gelenkerkrankungen nehmen zu. Auch schon bei Kindern zeigen Untersuchungen erschreckende Ergebnisse. Die Ursachen für diese Entwicklung sind bekannt: mangelnde Bewegung und falsche, vor allem zu fette und zuckerhaltige Ernährung. Da ist es nur zu befürworten, dass Politiker und Verbraucherschützer auf eine bessere Nährwertkennzeichnung von Lebensmitteln drängen. Denn wer weiß schon, dass in einem Liter eines bestimmten Kindermilchgetränks 44 Stück Würfelzucker stecken? Klare Informationen auf den Lebensmittelverpackungen könnten aufklären und den Konsum gesundheitsschädlicher Produkte zumindest verringern. Das Verbraucherministerium hat sich der Sache angenommen und eine Art Leitlinie vorgestellt. Das klingt zunächst gut, doch bei näherem Hinsehen zeigen sich gleich zwei kritische Punkte. Erstens: Die Leitlinie wäre unverbindlich, da kein Hersteller verpflichtet würde, sich an die Vorgaben des Ministeriums zu halten. Ob der Verbraucher informiert wird oder nicht, wäre also in das Belieben der

einzelnen Unternehmen gestellt. So geht Aufklärung meiner Meinung nach nicht. Zweitens: Die vom Ministerium vorgeschlagene Nährwertkennzeichnung ist viel zu kompliziert. Es soll Angaben über den Gehalt an Kalorien, Fett, Zucker, gesättigten Fettsäuren und Salz geben, bezogen auf eine Portion oder 100 Gramm. Zudem soll, in Prozent ausgedrückt, ein Bezug zu der jeweils empfohlenen Tageszufuhr hergestellt werden. Bei so einer Kennzeichnung müsste man mit dem Taschenrechner zum Einkaufen gehen! Statt den Verbrauchern die Möglichkeit zu geben, rasch zu entscheiden, ob dieses oder jenes Produkt in den Einkaufswagen wandert, werden sie mit einer Masse von Informationen überflutet. Ich befürchte, ein gegenteiliger Effekt tritt ein – die zu detaillierte Kennzeichnung wird gar nicht beachtet. Sinnvoller scheint es mir, es unseren Nachbarn in Großbritannien nachzumachen. Dort wird teilweise schon eine Art Ampelsystem verwendet. Durch die Farben Grün, Gelb und Rot wird angezeigt, ob ein Lebensmittel geringe, mittlere oder große Mengen an Fett, Salz, Zucker und so weiter enthält. Das System ist einfach, für jeden verständlich. Genauere Angaben könnten ergänzend auf der Verpackung angebracht werden für die, die mehr wissen wollen. Aber die Ampel wäre das erste Signal – aufschlussreich und für die meisten Käufer ausreichend. Die Diskussion über das Informationsrecht des Verbrauchers hat hierzulande gerade erst angefangen. Ich bin guten Mutes, dass im Verlauf der öffentlichen Auseinandersetzung die Vernunft, das heißt ein schnell erfassbares System sich durchsetzen wird. Auch der Wettbewerb am Markt wird zeigen, was der Verbraucher will, und die Produzenten werden sich darauf einstellen – und nebenbei auch mehr Waren herausbringen, die nicht nur so vor Fett und Zucker strotzen und die die reinsten Kalorienbomben sind.

? Úkoly:

Lesen Sie den Text auf der gegenüberliegenden Seite. Stellen Sie fest, wie der Autor des Textes folgende Fragen beurteilt: positiv negativ bzw. skeptisch. Übertragen Sie Ihre Lösungen auf den Antwortbogen (11–15).

(0) Wie beurteilt der Autor die gesundheitliche Entwicklung in Deutschland? Lösung: b

Wie beurteilt der Autor

- 11 die Forderung, auf Lebensmittelverpackungen über Nährstoffe und Energiegehalt zu informieren?
- 12 die freiwillige Kennzeichnung von Lebensmitteln?
- 13 die Nützlichkeit der geplanten Kennzeichnung für den Verbraucher?
- 14 eine weniger detaillierte Lebensmittelkennzeichnung, z. B. mit Farben?
- 15 die Chancen zur Durchsetzung einer Art von Ampelsystem in Deutschland?

Klíč k řešení otázek

- 11a
- 12b
- 13b
- 14a
- 15a

- Studijní materiály

- BAIER, Gabi a Roland DITTRICH. Prüfungstraining: Goethe-Zertifikat B2 mit 2 Audio CDs. 1. Aufl. Berlin: Cornelsen, 2007, s.177–184. ISBN 978-3-06-020530

Kapitola 4: Übungstest – Hörverstehen



Klíčové pojmy:

Das Goethe-Zertifikat B2, Deutschprüfung, Sprachniveau



Cíle kapitoly:

Praktický trénink k modulu Übungstest-Leseverstehen



Čas potřebný ke studiu kapitoly:

4 hodiny



Výklad:

In diesem Prüfungsteil hören Sie zwei Texte. Lösen Sie bitte die dazugehörenden Aufgaben. Lösen Sie die Fragen nur nach den gehörten Texten, nicht nach Ihrem eigenen Wissen. Schreiben Sie Ihre Lösungen zuerst auf dieses Aufgabenblatt. Am Ende des Prüfungsteils Hörverstehen haben Sie 5 Minuten Zeit, Ihre Lösungen auf den Antwortbogen zu übertragen. Schreiben Sie bitte deutlich und verwenden Sie keinen Bleistift. Hilfsmittel wie z. B. Wörterbücher oder Mobiltelefone sind nicht erlaubt.



Úkoly:

Kreuzen Sie die richtige Antwort an und übertragen Sie die Ergebnisse am Ende des Hörverstehens auf den Antwortbogen (Nummer 6 –15). Sie hören den Text zweimal.

- 6 Nach Frau Reus sollte jedes Kind eigenes Geld bekommen,
a/ das Kind einen gesetzlichen Anspruch darauf hat.
b/ dadurch eher die Fähigkeit erwirbt, umsichtig mit Geld umzugehen.

- c/ Nebenjobs sonst die schulischen Leistungen herabsetzen.
- 7 Wie erklärt Frau Reus den heutigen hohen Verschuldungsgrad von Jugendlichen?
- a/ Eltern kümmern sich nicht darum, was Jugendliche mit ihrem Geld tun.
 - b/ Im Gegensatz zu früher werden Schulden heute nicht so negativ gesehen.
 - c/ Moderne Medien können die Unerfahrenheit Jugendlicher leicht ausnutzen.
- 8 Wer sehr früh Taschengeld bekommt, ...
- a/ ist in Geldangelegenheiten vorsichtiger.
 - b/ läuft Gefahr, finanzielle Risiken einzugehen.
 - c/ macht später keine Fehler im Umgang mit Geld.
- 9 Frau Reus schlägt unterschiedliche Zahlungszeiträume vor, um ...
- a/ bei Missbrauch den entstehenden Schaden begrenzen zu können.
 - b/ eine Anpassung an die kindlichen Fähigkeiten zu erreichen.
 - c/ eine zu starke finanzielle Belastung der Eltern zu verhindern.
- 10 Was spricht nach Frau Reus für einen festen Zahlungstermin?
- a/ Er unterstützt das Kind in einem planvollen Umgang mit dem Taschengeld.
 - b/ Er zeigt, dass auch die Eltern verantwortungsvoll mit Geld umgehen.
 - c/ Es gibt keinen Streit, wenn das Taschengeld frühzeitig aufgebraucht ist.
- 11 Ein vernünftiger Umgang mit Geld wird gefördert, wenn die Eltern.
- a/ die Einkäufe und Ausgaben ihrer Kinder kommentieren.
 - b/ gemeinsam mit den Kindern über die Verwendung des Taschengelds beraten.
 - c/ ihre Kinder über die Verwendung des Taschengelds selbst entscheiden lassen.
- 12 Auf das Sparen legt Frau Reus großen Wert, da.
- a/ das Kind mit dem Gesparten dann kaufen kann, was es will.
 - b/ im Erwachsenenalter Rücklagen für die Zukunft nötig sind.
 - c/ Sparsamkeit langfristig zu Wohlstand führt.
- 13 Wie steht Frau Reus dazu, wenn Kinder bei ihren Eltern Schulden machen?
- a/ Sie akzeptiert das unter bestimmten, strengen Bedingungen.

- b/ Sie lehnt Schulden bei Kindern grundsätzlich ab.
- c/ Zwischen Eltern und Kindern findet sie Schulden unproblematisch.

14 Bei der Festsetzung der Höhe des Taschengeldes sollten sich die Eltern ...

- a/ ihre eigene finanzielle Situation zum Maßstab nehmen.
- b/ auch an dem orientieren, was im Freundeskreis der Kinder üblich ist.
- c/ nach den Empfehlungen der Jugendämter richten.

15 Frau Reus ist gegen eine Kürzung des Taschengeldes bei schlechten Schulleistungen,
weil

- a/ die Kinder nicht für Geld, sondern nur für sich selbst lernen sollen.
- b/ mit dem Taschengeld ein anderes Lernziel verfolgt wird.
- c/ weniger Geld nicht zu besseren Leistungen führt.

Klíč k řešení otázek

6b

7c

8a

9b

10a

11c

12b

13a

14b

15b

- Studijní materiály

- BAIER, Gabi a Roland DITTRICH. Prüfungstraining: Goethe-Zertifikat B2 mit 2 Audio CDs. 1. Aufl. Berlin: Cornelsen, 2007, s.167–169. ISBN 978-3-06-020530

- http://www.learninginstitute.ch/sprachkurse/diplomkurse/deutsch/goethe-zertifikat-b1-b2-deutschkurs/uebungen-tests/deutsch-uebung-test-b2_4_www.LearningInstitute.ch.pdf

Kapitola 5: Übungstest 2 – Hörverstehen 1



Klíčové pojmy:

Das Goethe-Zertifikat B2, Deutschprüfung, Sprachniveau



Cíle kapitoly:

Praktický trénink k modulu Übungstest 2 – Hörverstehen 1



Čas potřebný ke studiu kapitoly:

4 hodiny



Výklad:

Mit dem Übungstest 2 können Sie hier ein gesamtes Hörverstehen unter diesen Prüfungsbedingungen durcharbeiten. Sie nehmen die Aufgaben zu HV1 und HV2 zur Hand. Benutzen Sie keine Hilfsmittel und holen Sie auch niemanden zur Hilfe. Im Übungstest 2 dauert Hörverstehen 1 8 Minuten. Sie schreiben Ihre Lösungen direkt in die Aufgaben oder kreuzen Sie an. Übertragen Sie dann Ihre Lösungen in den Antwortbogen und nehmen sich dazu nur fünf Minuten Zeit. Korrigieren Sie Ihre Lösungen anhand des Lösungsschlüssels.



Úkoly:

Hören Sie die folgende Nachricht. Während Sie hören, verbessern Sie bereits die falschen Informationen oder ergänzen Sie das, was fehlt. Sie hören die Nachricht **einmal**.

Kurs	Termin	Raum	Referent	Anmeldung	Preis
Grundlagen der Datenverarbeitung	19. – 21. Februar 16.15 – 19.45	Raum 048, Erdgeschoss	Herr Yamamoto	747-40 65 88 0 Anfang Februar	280 Euro
Programmierung I	27. – 29. März 9.00 – 12.45	1	Herr Hippolt	bis Ende des Monats 0172/77 17 331	180 Euro
Systeminstallation für Anfänger	10. – 13. April 9.00 – 13.15	Raum 073, Erdgeschoss	Herr Liliental	bis zum 15. April 0160/23 45 688	175 Euro
Systemadministration 2	26. – 30. April 8.30 – 12.45	Raum 412, im 4. Stock	Dr. Brückmann	Anfang April 0175/42 62 349	580 Euro
File-Transfer Überblick	9. September 18.00 – 20.30	Raum 113, im 1. Stock	Frau Janson	15. August 3 0160/24 46 89	250 Euro
File-Transfer Produktplanung	2. November 18.00 – 20.00 4	Seminarraum	Herr Hogmann	bis Mitte August 747-65 798	250 Euro
File-Transfer Marktchancen	11. November 16.30 – 18.00	Raum 003, Erdgeschoss	Frau Plonner	am 1. Oktober 0172/47 78 799	250 Euro

Vorteil für
Firmenangehörige

5

🔑 Klíč k řešení otázek

- 1 – großer Kursraum
- 2 – für Fortgeschrittene
- 3 – bei Kursbeginn

4 – 2. Oktober

5 – 50 % günstiger

- **Studijní materiály**

- BAIER, Gabi a Roland DITTRICH. Prüfungstraining: Goethe-Zertifikat B2 mit 2 Audio CDs. 1. Aufl. Berlin: Cornelsen, 2007, s.133. ISBN 978-3-06-020530

Kapitola 6: Übungstest 2 – Hörverstehen 2



Klíčové pojmy:

Das Goethe-Zertifikat B2, Deutschprüfung, Sprachniveau



Cíle kapitoly:

Praktický trénink k modulu Übungstest 2 – Hörverstehen 2



Čas potřebný ke studiu kapitoly:

4 hodiny



Výklad:

Mit dem Übungstest 2 können Sie hier ein gesamtes Hörverstehen unter diesen Prüfungsbedingungen durcharbeiten. Sie nehmen die Aufgaben zu HV2 zur Hand. Benutzen Sie keine Hilfsmittel und holen Sie auch niemanden zur Hilfe. Im Übungstest 2 dauert Hörverstehen 2 22 Minuten. Sie schreiben Ihre Lösungen direkt in die Aufgaben oder kreuzen Sie an. Übertragen Sie dann Ihre Lösungen in den Antwortbogen und nehmen sich dazu nur fünf Minuten Zeit. Korrigieren Sie Ihre Lösungen anhand des Lösungsschlüssels.



Úkoly:

In diesem Test hören Sie den Text zweimal. Zuerst hören Sie den Text ganz, dann beim zweiten Mal in Abschnitten. Kreuzen Sie die richtige Antwort an (A,B oder C) und übertragen Sie am Ende Ihre Ergebnisse in den Antwortbogen (Nr. 6-15).

6 Aus welchem Grund werden die Menschen so nervös?

- A. Partner; Freunde und Familie kommen plötzlich mit ihren Wünschen.
- B. Sie haben noch nicht alle Geschenke eingekauft, die sie brauchen.

C. Jedes Jahr kommt es zu einer gefährlichen Panik in den Straßen

7 Welche Rolle spielt das Schenken in der modernen Gesellschaft?

- A. Es ist anerkannte, verbreitete Konvention.
- B. Schenken ist gegenüber anderen Menschen sozialer geworden.
- C. Das Spontane und Überraschung sind besonders wichtig.

8 Was macht es unangenehm, ein geeignetes Geschenk zu finden?

- A. In anderen Kulturen ist Schenken völlig anders.
- B. Man ist ohne Geschenk bei anderen nicht willkommen.
- C. Schenken ist praktisch zu einer Pflicht geworden.

9 Was ist der wichtigste Ratschlag, um für jemanden das richtige Geschenk zu finden?

- A. Man sollte nur nach seinen eigenen Wünschen gehen.
- B. Man sollte diese Person und ihre Wünsche kennen lernen.
- C. Man sollte nur Personen etwas schenken, die mehr Kontakt wünschen.

10 Welche Fehler kann man beim Schenken machen?

- A. Dass man nicht maßvoll, sondern übertrieben schenkt.
- B. Dass man Sachen schenkt, die der andere nicht benutzen kann.
- C. Dass man wertlose Sachen schenkt.

11 Was muss man beim Schenken in Bezug auf Geschmack beachten?

- A. Man soll dem anderen auch zeigen, was guter Geschmack ist.
- B. Wenn man unsicher ist, soll man am besten gar nichts schenken.
- C. Man soll auf den Geschmack des anderen Rücksicht nehmen.

12 Was für Geschenke sind für die Chefin oder den Chef zu empfehlen?

- A. Geschenke, die nicht zu persönlich oder familiär sind.
- B. Geschenke, die einen großen Eindruck machen.
- C. Geschenke wie Blumen oder Parfum, aber keinen Alkohol.

13 Sind Geschenke an Geschäftsfreunde erlaubt?

- A. Vielleicht, wenn sie als Spende genehmigt worden sind.
- B. Nicht, wenn daraus geschäftliche Vorteile entstehen sollen.
- C. Ja, wenn sie nur privat verwendet werden.

14 Wie werden Bestechungen international bekannt?

- A. Durch eine Kommission, die Prozesse gegen Bestechungen unterstützt.
- B. Dadurch, dass Deutschland internationale Bestechungen bekannt gibt.
- C. Durch internationale Kommissionen, die darüber berichten.

15 Was will der Spruch „Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft“ hier aussage?

- A. Geschenke sind der wichtigste Beweis für Freundschaft.
- B. Wen man nicht liebt, dem schenkt man auch nicht.
- C. Wenn du mir etwas gibst, gebe ich dir auch etwas.

🔑 Klíč k řešení otázek

- 6B
- 7A
- 8C
- 9B
- 10A
- 11C
- 12A
- 13B
- 14C
- 15C

📖 - Studijní materiály

- BAIER, Gabi a Roland DITTRICH. Prüfungstraining: Goethe-Zertifikat B2 mit 2 Audio CDs. 1. Aufl. Berlin: Cornelsen, 2007, s.134 - 135. ISBN 978-3-06-020530

Kapitola 7: Übungstest 2 – Schriftlicher Ausdruck



Klíčové pojmy:

Das Goethe-Zertifikat B2, Deutschprüfung, Sprachniveau



Cíle kapitoly:

Praktický trénink k modulu Übungstest 2 – Schriftlicher Ausdruck



Čas potřebný ke studiu kapitoly:

4 hodiny



Výklad:

Mit dem zweiten Training mit dem **Übungstest 2** können Sie hier den gesamten Schriftlichen Ausdruck unter Prüfungsbedingungen durcharbeiten. Sie arbeiten den SA 1 ohne Hilfe und zusätzlichen Erklärungen durch, d.h. Sie benutzen keine Hilfsmittel wie Wörterbücher oder Grammatiken und Sie holen sich auch niemanden zur Hilfe. SA1 dauert 65 Minuten.



Úkoly:

Im Schriftlichen Ausdruck 1 wählen Sie aus zwei Themen **ein Thema** aus. Schreiben Sie an die Zeitung. Wenn Sie an die Zeitung schreiben, reagieren Sie auf die nächsten Punkte:

- warum Sie schreiben,
- wie Sie die geplanten Maßnahmen gegen Verschmutzungen beurteilen,
- wie Sie sich möglicherweise die Tätigkeit dieser Stadtwache im Alltag auswirkt,
- wie Sie reagieren, um gegen die Verschmutzungen vorzugehen.

Schriftlicher Ausdruck 1 (65 Minuten)

Im Schriftlichen Ausdruck 1 wählen Sie aus zwei Themen ein Thema aus.
Dann bekommen Sie das Aufgabenblatt zum Thema 1A oder 1B.

Thema 1A:

Neue Stadtwache für ein sauberes Graz

Sie haben die Aufgabe, auf eine Meldung in einer österreichischen Zeitung zu reagieren.

Sie sollen sich dazu äußern, was der Bürger selbst für eine saubere Stadt tun kann und ob ein neuer Ordnungsdienst nötig ist, um Verschmutzung und Vandalismus zu bekämpfen.

Thema 1B:

Lebenslanges Lernen

Sie haben die Aufgabe, auf eine Meldung im Internet zu reagieren.

Sie sollen sich dazu äußern, inwiefern nach der Ausbildung weiteres Lernen für den Beruf wichtig ist und inwiefern dies auch für den privaten Bereich zutrifft.

- Studijní materiály

- BAIER, Gabi a Roland DITTRICH. Prüfungstraining: Goethe-Zertifikat B2 mit 2 Audio CDs. 1. Aufl. Berlin: Cornelsen, 2007, s.141 - 142. ISBN 978-3-06-020530

Kapitola 8: Übungstest 2 – Schriftlicher Ausdruck 2



Klíčové pojmy:

Das Goethe-Zertifikat B2, Deutschprüfung, Sprachniveau



Cíle kapitoly:

Praktický trénink k modulu Übungstest 2 – Schriftlicher Ausdruck 2



Čas potřebný ke studiu kapitoly:

4 hodiny



Výklad:

Mit dem zweiten Training mit dem **Übungstest 2** können Sie hier den gesamten Schriftlichen Ausdruck unter Prüfungsbedingungen durcharbeiten. Sie arbeiten den SA 2 ohne Hilfe und zusätzlichen Erklärungen durch, d.h. Sie benutzen keine Hilfsmittel wie Wörterbücher oder Grammatiken und Sie holen sich auch niemanden zur Hilfe. SA2 dauert 15 Minuten.

? Úkoly:

Schriftlicher Ausdruck 2 (15 Minuten)

Ein ungarischer Freund bittet Sie darum, einen Brief zu korrigieren, da Sie besser Deutsch können.

- Fehler im Wort: Schreiben Sie die richtige Form an den Rand (Beispiel 01).
- Fehler in der Satzstellung: Wenn ein Wort falsch platziert ist, schreiben Sie dieses Wort zusammen mit dem Wort, das davor oder danach stehen soll, an den Rand (Beispiel 02).

Beachten Sie: Pro Zeile gibt es nur einen Fehler.

Budapest, den 30. Juli

Viel geehrte Damen und Herren,

bedanke ich mich für Ihre Einladung zu einem Vorstellungsgespräch.

Leider Sie schreiben keine Adresse, wo dieses Gespräch stattfinden soll. Gilt die Adresse Ihr Verlages?

Ansonsten passt mir Ihr Termin gut. Aber möchte ich noch wissen, wenn es möglich ist, Ihr Büro mit dem Bus oder mit einem anderen offenen Verkehrsmittel zu erreichen. Oder kann ich ein Taxi nehme?

Es gibt nämlich wenige Zeit zwischen die Ankunft meines Zuges und dem Termin bei Ihnen.

Ich wäre Sie dankbar, wenn Sie mir bald Bescheid geben könnten, für ich meine Fahrt rechtzeitig organisieren kann.

Beste Grüße

Laszlo Calman

- 01 *Sehr*
- 02 *Ich bedanke*
- 16
- 17
- 18
- 19
- 20
- 21
- 22
- 23
- 24
- 25

Klíč k řešení otázek

16- schreiben Sie

17 - Ihres

18- ich möchte

19 - ob

20 - öffentlichen

21 - nehmen

22 - wenig

23 - der

24 - Ihnen

25 - damit

- Studijní materiály

- BAIER, Gabi a Roland DITTRICH. Prüfungstraining: Goethe-Zertifikat B2 mit 2 Audio CDs. 1. Aufl. Berlin: Cornelsen, 2007, s.146. ISBN 978-3-06-020530

Kapitola 9: Mündlicher Ausdruck 1



Klíčové pojmy:

Das Goethe-Zertifikat B2, Deutschprüfung, Sprachniveau



Cíle kapitoly:

Praktický trénink k modulu Mündlicher Ausdruck



Čas potřebný ke studiu kapitoly:

4 hodiny



Výklad:

Mündlicher Ausdruck – 15 Minuten. Dieser Prüfungsteil besteht aus zwei Aufgaben:

Aufgabe 1– ca. 3 Minuten.

Sie sollen sich zu einem bestimmten Thema äußern.

Aufgabe 2 – ca. 6 Minuten.

Sie sollen ein Gespräch mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin führen. Sie haben 15 Minuten Zeit zur Vorbereitung. Während der Prüfung sollen Sie frei sprechen. Hilfsmittel wie z.B. Wörterbücher oder Mobiltelefone sind nicht erlaubt.

? Úkoly:

Präsentieren Sie Ihrem/r Gesprächspartner/in Thema und Inhalt des Textes. Nehmen Sie kurz persönlich Stellung:

- Welche Aussage enthält der Text?
- Welche Beispiele fallen Ihnen dazu ein?
- Welche Meinung haben Sie dazu?

Sprechen Sie circa 2–4 Minuten.

Wochenendbeziehung – und die Liebe bleibt frisch!

Sehr viele Paare in Deutschland führen aus beruflichen Gründen eine Wochenendbeziehung. Erstaunlicherweise empfinden aber viele das gar nicht als Belastung, sondern eher als Bereicherung: „Wenn wir uns dann endlich sehen, nehmen wir uns auch wirklich Zeit füreinander, während viele Paare, die zusammen wohnen, auch am Wochenende nebeneinanderher leben“, so Sonja M., die mit ihrem Freund eine Fernbeziehung führt.

- **Studijní materiály**

- BAIER, Gabi a Roland DITTRICH. Prüfungstraining: Goethe-Zertifikat B2 mit 2 Audio CDs. 1. Aufl. Berlin: Cornelsen, 2007, s.174–176. ISBN 978-3-06-020530

Kapitola 10: Mündlicher Ausdruck 2



Klíčové pojmy:

Das Goethe-Zertifikat B2, Deutschprüfung, Sprachniveau



Cíle kapitoly:

Praktický trénink k modulu Mündlicher Ausdruck



Čas potřebný ke studiu kapitoly:

4 hodiny



Výklad:

Mündlicher Ausdruck – 15 Minuten. Dieser Prüfungsteil besteht aus zwei Aufgaben:

Aufgabe 1– ca. 3 Minuten.

Sie sollen sich zu einem bestimmten Thema äußern.

Aufgabe 2 – ca. 6 Minuten.

Sie sollen ein Gespräch mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin führen. Sie haben 15 Minuten Zeit zur Vorbereitung. Während der Prüfung sollen Sie frei sprechen. Hilfsmittel wie z.B. Wörterbücher oder Mobiltelefone sind nicht erlaubt.



Úkoly:

Für das Titelblatt eines Kalenders zum Thema „Feste im Jahreslauf“ sollen Sie eines der drei Fotos auswählen.

Machen Sie einen Vorschlag und begründen Sie ihn.

Widersprechen Sie Ihrem Gesprächspartner.
Kommen Sie am Ende zu einer Entscheidung.



Studijní materiály

- BAIER, Gabi a Roland DITTRICH. Prüfungstraining: Goethe-Zertifikat B2 mit 2 Audio CDs. 1. Aufl. Berlin: Cornelsen, 2007, s.174–176. ISBN 978-3-06-020530
- http://bfu.goethe.de/b2_01/sprechen.php

Kapitola 11: Mündlicher Ausdruck 3



Klíčové pojmy:

Das Goethe-Zertifikat B2, Deutschprüfung, Sprachniveau



Cíle kapitoly:

Praktický trénink k modulu Mündlicher Ausdruck



Čas potřebný ke studiu kapitoly:

4 hodiny



Výklad:

Mündlicher Ausdruck – 15 Minuten. Dieser Prüfungsteil besteht aus zwei Aufgaben:

Aufgabe 1– ca. 3 Minuten.

Sie sollen sich zu einem bestimmten Thema äußern.

Aufgabe 2 – ca. 6 Minuten.

Sie sollen ein Gespräch mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin führen. Sie haben 15 Minuten Zeit zur Vorbereitung. Während der Prüfung sollen Sie frei sprechen. Hilfsmittel wie z.B. Wörterbücher oder Mobiltelefone sind nicht erlaubt.

Goethe-Zertifikat B2 Mündliche Prüfung

? Úkoly:

Sprechen

Prüfungszeit für nicht behinderte Kandidatinnen und Kandidaten: 15 Minuten

Dieser Prüfungsteil besteht aus zwei Aufgaben:

- **Aufgabe 1**

Produktion cirka 3 Minuten

Sie sollen sich zu einem bestimmten Thema äußern.

- **Aufgabe 2**

Interaktion cirka 6 Minuten

Sie sollen ein Gespräch mit Ihrem Gesprächspartner führen.

Während der Prüfung sollen Sie frei sprechen.

Hilfsmittel wie zum Beispiel Wörterbücher oder Mobiltelefone sind in der Echtprüfung nicht erlaubt.

Aufgabe 1, Kandidat oder Kandidatin 1

Reiselust

Dass die Deutschen ein reiselustiges Volk sind, ist bekannt und bestätigt sich immer wieder auf verschiedenen Reisemessen und -ausstellungen. Auch in Zeiten, in denen viel gespart wird, spart man am wenigsten am Urlaub. Im Jahr 2007 gaben die Deutschen für ihren Urlaub 61 Milliarden Euro aus, was wieder eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr darstellt. Diese Mehrausgabe lässt sich zwar zum Teil auf gestiegene Preise zurückführen, aber auch auf gestiegene Ansprüche.

Die Reisedauer ist nämlich zurückgegangen: von durchschnittlich zwölf Tagen im Jahr 2003 auf aktuell elf Tage. Gefragt sind Kurzreisen in gehobenem Rahmen.

Präsentieren Sie Ihrem Gesprächspartner Thema und Inhalt des Artikels. Nehmen Sie kurz persönlich Stellung:

- Welche Aussage enthält die Meldung?
- Welche Beispiele fallen Ihnen dazu ein?
- Welche Meinung haben Sie dazu?

Aufgabe 1, Kandidat oder Kandidatin 2

Sparen

Wenn wirtschaftliche Probleme die öffentliche Diskussion bestimmen, wenn Arbeitslosigkeit fast jeden treffen kann und die zukünftigen Renten den gewohnten Lebensstandard nicht mehr garantieren, kommt dem Sparen eine besondere Bedeutung zu. Dies zeigt eine Studie, nach der auf die Frage, ob man für unsichere Zeiten sparen sollte, 62 Prozent der Befragten mit Ja antworteten. Nur 20 Prozent sagten Nein, 18 Prozent waren unentschieden. Bei den Befürwortern des Sparens versuchen weit über 70 Prozent ihr positives Votum auch in die Tat umzusetzen. Allein in der Gruppe der leitenden Angestellten gibt es eine Differenz zwischen dem grundsätzlichen Ja und der Wirklichkeit: nur 58 Prozent sparen tatsächlich.

Präsentieren Sie Ihrem Gesprächspartner Thema und Inhalt des Artikels. Nehmen Sie kurz persönlich Stellung:

- Welche Aussage enthält die Meldung?
- Welche Beispiele fallen Ihnen dazu ein?
- Welche Meinung haben Sie dazu?

Aufgabe 2, Kandidat oder Kandidatin 1 und 2

Sie arbeiten in der Redaktion einer Modezeitschrift. Das nächste Heft hat den Schwerpunkt "Kindermode". Für die Vorschau, mit der für dieses Heft geworben werden soll, suchen Sie ein zum Thema passendes Foto. Wählen Sie eins der drei Fotos aus.

- Machen Sie einen Vorschlag und begründen Sie ihn.
- Widersprechen Sie Ihrem Gesprächspartner.
- Kommen Sie am Ende zu einer Entscheidung.



Bildunterschrift:

Ein zweijähriges Kind steht vor einem großen Spiegel und hat außer einer Windel nichts weiter an.



Bildunterschrift:

Ein elfjähriges Mädchen probiert gerade einen großen Damenhut an.



Bildunterschrift:

Vier junge Mädchen, die modern und sportlich gekleidet sind, halten sich an den Händen und springen gemeinsam vergnügt über eine kleine Mauer.

Studijní materiály

- BAIER, Gabi a Roland DITTRICH. Prüfungstraining: Goethe-Zertifikat B2 mit 2 Audio CDs. 1. Aufl. Berlin: Cornelsen, 2007, s.192–194. ISBN 978-3-06-020530
- http://bfu.goethe.de/b2_01/sprechen.php

Kapitola 12: Evaluation des Kurses. Präsentationen.



Klíčové pojmy:

Prezentace, struktura – klíčová slova, kritéria hodnocení ústního projevu



Cíle kapitoly:

- Shrnutí učiva
- Prezentace studentů na vylosované téma
- Hodnocení



Čas potřebný ke studiu kapitoly:

4 hodiny



Výklad:

Prezentace studentů dle pokynů vyučujícího:

1/ Délka: ca 3-5 minut (po představení studenta následuje samostatný ústní projev na předem vylosované téma, poté následuje krátká diskuze = student je schopen reagovat na otázky, případně popis obrázku korespondujícího s tématem)

2/ Obsah:

- nesmí se zásadním způsobem odchýlit od tématu
- zadané téma zpracovat dle vlastního uvážení

3/ Forma:

- zcela závisí na samotném studentovi (není nutné mít P v PowerPointu, lze např. kartičky s body apod.)
- důležitá je i vlastní invence a kreativita

4/ Hodnocení:

- téma (dodržení, celkové zpracování, kreativita)
- celková úroveň ústního projevu
- slovní zásoba (její rozmanitost)
- výslovnost
- gramatická správnost

Struktura ústní prezentace	
Představení	6 b.
Monolog	8 b.
Dialog	8 b.
Reakce na obrázek	8 b.

? Úkoly:

1. Stellen Sie sich kurz vor.
2. Sprechen Sie zum gelosten Thema.
3. Führen Sie Dialog mit dem Prüfer.
4. Beschreiben Sie das Bild.

Tipp zur mündlichen Präsentation:

<http://www.mumis-nicomm.de/deutsch/?seite=muster&sprache=de&muster=11>

<https://www.slideshare.net/HosseinAminottojari/goethezertifikat-b1-prfung-sprechen-themen-beispiele>

🔑 Klíč k řešení otázek (Beispiel):

Bio-Essen (Was denken Sie über Bio-Essen?)

Das Thema meiner Präsentation ist Bio-Essen.

Meine Präsentation besteht aus folgenden Teilen: Zuerst möchte ich Ihnen von meinen persönlichen Erfahrungen erzählen. Danach beschreibe ich die Situation in meinem

Heimatland. Dann möchte ich über Vor- und Nachteile sprechen. Zum Schluss sage ich meine Meinung.

Jetzt geht es um meine persönlichen Erfahrungen. In meiner Familie essen wir Abends immer zusammen. Meine Mutter kann sehr gut kochen. Sie kauft immer auf dem Markt ein, es gibt viele Gemüse und wir essen jeden Tag Salat. Ich glaube nicht, dass meine Mutter Bio-Produkte kauft. Sie passt immer sehr gut auf, dass sie nur ganz frische Lebensmittel kauft und sie geht jeden Tag einkaufen. Ich habe im Supermarkt gesehen, dass Bio-Eier und Bio-Gemüse teuer sind als die anderen Lebensmittel. Ich glaube, ich habe bisher noch nie Bio-Obst oder Bio-Gemüse gegessen. Ich kann also nicht sagen, ob das besser schmeckt.

Jetzt würde ich gerne über die Situation im Iran sprechen. Bei uns gibt es in den Geschäften viele Bio-Lebensmittel: Milch, Fleisch, Eier, Obst und Gemüse, aber nur in den großen Städten. In den Kleinstädten wissen die Leute genau, woher die Lebensmittel kommen, die sie auf dem Markt kaufen. Die Iraner denken, dass gutes Essen sehr wichtig ist, deshalb ist es auch wichtig, nur gute Lebensmittel zu kaufen. Nun erwähne ich einige Vor- und Nachteile. Ich glaube, es ist ein großer Vorteil der Bio-Produkte, dass sie nicht mit Gift behandelt werden. Tomaten, Salat und Obst sollte man wohl wirklich nur dort kaufen, wo man Vertrauen hat. Viele Menschen kaufen Bio-Eier, weil sie glauben, dass es den Hühnern auf einem Bio-Hof gut geht. Ich weiß aber nicht, ob das wirklich stimmt. Und das ist einer der größten Nachteile der Bio-Produkte: Dass man nicht wirklich wissen kann, was auf den Bio-Höfen passiert. Außerdem ist das Bio-Essen teurer, das ist auch ein Nachteil. Meine Meinung ist, dass man sehr genau aufpassen soll, welche Lebensmittel man kauft. Am besten ist es, wenn man auf dem Markt die Produkte aus der Umgebung kauft. Wenn das nicht geht, dann sind Bio-Tomaten sicher besser und gesünder als die Tomaten, die mit dem Flugzeug aus einem fernen Land kommen.

Das war meine Präsentation. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

- **Studijní materiály**

- Höppnerová, V., Jaucová, L. Moderní učebnice němčiny. Nové, upravené vydání. Praha: NS Svoboda, 2010, s. 240–283. ISBN 80-205-615-3.
- <https://www.slideshare.net/HosseinAminottojari/goethezertifikat-b1-prfung-sprechen-themen-beispiele>.

Kapitola 13: Evaluation des Kurses. Präsentationen.



Klíčové pojmy:

Prezentace, struktura – klíčová slova, kritéria hodnocení ústního projevu.



Cíle kapitoly:

- Shrnutí učiva
- Prezentace studentů na vylosované téma
- Hodnocení



Čas potřebný ke studiu kapitoly:

4 hodiny



Výklad:

Prezentace studentů dle pokynů vyučujícího:

1/ Délka: ca 3-5 minut (po představení studenta následuje samostatný ústní projev na předem vylosované téma, poté následuje krátká diskuze = student je schopen reagovat na otázky, případně popis obrázku korespondujícího s tématem)

2/ Obsah:

- nesmí se zásadním způsobem odchýlit od tématu
- zadané téma zpracovat dle vlastního uvážení

3/ Forma:

- zcela závisí na samotném studentovi (není nutné mít P v PowerPointu, lze např. kartičky s body apod.)
- důležitá je i vlastní invence a kreativita

4/ Hodnocení:

- téma (dodržení, celkové zpracování, kreativita)
- celková úroveň ústního projevu
- slovní zásoba (její rozmanitost)
- výslovnost
- gramatická správnost

Struktura ústní prezentace	
Představení	6 b.
Monolog	8 b.
Dialog	8 b.
Reakce na obrázek	8 b.

? Úkoly:

1. Stellen Sie sich kurz vor.
2. Sprechen Sie zum gelosten Thema.
3. Führen Sie Dialog mit dem Prüfer.
4. Beschreiben Sie das Bild.

Tipp zur mündlichen Präsentation:

<http://www.mumis-nicomm.de/deutsch/?seite=muster&sprache=de&muster=11>

<https://www.slideshare.net/HosseinAminottojari/goethezertifikat-b1-prfung-sprechen-themen-beispiele>

🔑 Klíč k řešení otázek (Beispiel):

Computer für jeden Kursraum braucht man Computer im Kursraum?

Das Thema meiner Präsentation ist Computer für jeden Kursraum. Meine Präsentation besteht aus folgenden Teilen: Zuerst möchte ich Ihnen von meinen persönlichen Erfahrungen erzählen. Danach beschreibe ich die Situation in meiner Heimatland. Dann möchte ich über Vor- und Nachteile sprechen. Zum Schluss sage ich meine Meinung.

Computer ist ein Gerät, das uns in unserem Leben hilft. z. B. man kann mit dem Computer ins Internet gehen, spielen, mit dem program arbeiten. Heutzutage wird der Computer sowohl privat als auch im Berufsleben benutzt. Jetzt geht es um meine persönlichen Erfahrungen. Ich habe auch seit 20 Jahren einen Computer. In meinem Leben spielt Computer sehr wichtige Rolle. Ich benutze der Computer fast 4 Stunde am Tag. Wenn ich ein Problem habe, gehe ich am Computer und dann suche ich im Internet. Jetzt würde ich gerne über die Situation im Iran sprechen. in meinem Heimatland gibt es nicht in jedem Haus einen Computer. Und nur in den ganz reichen Familien hat ein Kind einen eigenen Computer. Weil die Computer sehr teuer sind und die Schüler können sich sie nicht leisten.

Nun erwähne ich einige Vor- und Nachteile. Vorteil: Computer in unserem leben ist ein nützliches Gerät, das unser Leben und unsere Arbeit erleichtert. die Leute können mit dem Computer schneller lernen. Manche Leute haben keinen Computer zu Hause. deswegen sie können in der klassen lernen. Nachteil: ich glaube, dass Computer sehr schlecht für die Augen ist. Wenn Sie jeden Tage am Computer arbeiten dann brauchen sie eine Brille. Meiner Meinung nach ist Computer sehr nützlich und Ich kann mir ein Leben ohne Computer nicht mehr vorstellen.

Das war meine Präsentation. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

- Studijní materiály

- Höppnerová, V., Jaucová, L. Moderní učebnice němčiny. Nové, upravené vydání. Praha: NS Svoboda, 2010, s. 240–283. ISBN 80-205-615-3.
- <https://www.slideshare.net/HosseinAminottojari/goethezertifikat-b1-prfung-sprechen-themen-beispiele>. Neupraveno.